



26.05.2021

ENDLICH EIN LICHTBLICK?

Zahlen und Trends – nie schien der Blick auf solche Indikatoren für Unternehmer wichtiger als im derzeitigen Marktumfeld. Dabei gilt es, nicht nur die eigenen Kosten im Auge zu behalten, sondern auch jene Entwicklungen zu verfolgen, die sich außerhalb des eigenen Betriebs abspielen: Bei Versicherern, Ausrüstern – und natürlich bei den Kunden.

Auch hier setzt sich nun die im Zuge der Corona-Krise ausgelöste Preisspirale in Gang. Erst gestern teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) mit, dass die Kraftstoffpreise im April kräftig zugelegt haben. Superbenzin wurde um ein Viertel teurer, Diesel um ein Fünftel. Damit bestätigt sich der **Trend, den führende Werkstattausrüster beim Schadentalk vor einer Woche diskutiert haben**. Die gute Nachricht: Trotz höherer Spritpreise zieht die Mobilität wieder an. **Bewegungsdaten auf Basis von Mobilfunkauswertungen zeigen, dass nun deutlich mehr Menschen unterwegs sind** als noch zu Jahresbeginn. Und **auch die durch Destatis ermittelten Blechschäden sprangen zuletzt nach oben** und übertrafen deutlich den Negativwert aus dem Vorjahresmonat.

Hoffnung macht zudem eine jüngst von der HUK-Coburg veröffentlichte Studie zum Mobilitätsverhalten von Autofahrern. Hier hat die Krise das Bekenntnis zum Automobil sogar noch einmal bestärkt. **Sehr deutlich zeigt sich einmal mehr der Trend zur E-Mobilität**. Jeder sechste der Befragten gab an, dass für ihn nur noch ein Elektrofahrzeug in Frage komme.

Werkstätten scheinen also weiterhin gut beraten, diese Entwicklungen bei ihren unternehmerischen Entscheidungen mit einzubeziehen. So wie etwa der **Betriebsinhaber Christian Uthoff, über den wir in unserem aktuellen Newsletter berichten**. Trotz Krisenzeiten treibt er ein Neubauprojekt voran und setzt dabei gezielt auf Themen wie Elektrofahrzeuge und Nachhaltigkeit. Passend hierzu berichten wir in weiteren Beiträgen u.a. über die **KTI-Toolbox zur Instandsetzung von E-Fahrzeugen** und haben **bei DEKRA nachgefragt, wie Betriebe ihre Energiekosten in den Griff bekommen** können.

